

Datenschutzhinweise bei Nutzung Microsoft Teams

1. Zweck der Verarbeitung

Die LBS Süd nutzt das Tool „Microsoft Teams“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und / oder Web-Konferenzen durchzuführen (nachfolgend: „Online-Konferenz“). „Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation mit Sitz in den USA („Microsoft“).

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Konferenzen“ steht, ist die LBS Landesbausparkasse Süd, Jägerstraße 36, 70174 Stuttgart.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen.

Wenn Sie die „Microsoft Teams“-App nicht nutzen wollen oder können, können Sie „Microsoft Teams“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „Microsoft Teams“ erbracht.

3. Welche Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten Daten, die zu den nachfolgend aufgeführten Datenkategorien gehören, wobei es auch darauf ankommt, welche Daten Sie selbst im Rahmen der Nutzung von „Microsoft Teams“ offenlegen:

Benutzerdaten, wie Vorname, Nachname, Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (optional), Profilbild (optional), Abteilung (optional).

Meeting-Metadaten, wie Thema nebst Themenbeschreibung (optional), IP-Adressen von Organisator- und Teilnehmer, Informationen zu Geräten und Hardware.

Daten aus Aufzeichnungen (optional, s. auch Ziff. 4), wie MP4-Dateien von Video- / Audio- / Präsentationsaufnahmen, M4A-Dateien von Audioaufnahmen sowie Textdateien aus Online-Chats.

Daten aus Telefoneinwahl, wie ein- und ausgehende Telefonnummern nebst Gesprächsdauer, ggf. Speicherung von Verbindungsdaten wie die IP-Adresse.

Text-, Audio- und Videodaten, so z. B. Texteingaben bei Nutzung der Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zur Anzeige in der „Online-Konferenz“ und ggf. zur Protokollierung.

Während der Dauer der „Online-Konferenz“ werden die Daten von Mikrofon und Videokamera Ihres Endgerätes verarbeitet, um die Anzeige von Video und die Audiowiedergabe zu ermöglichen. Die Video- und Audiofunktionen können Sie jederzeit selber über die „Microsoft Teams“-Applikationen ab- bzw. stummschalten

4. Umfang der Verarbeitung

Die LBS Süd nutzt „Microsoft Teams“, um „Online-Konferenzen“ durchzuführen. Die Aufzeichnung von Inhalten der „Online-Konferenzen“ ist dabei generell untersagt. Sollte die LBS Süd dennoch eine Aufzeichnung vornehmen wollen, werden wir Sie vorab darüber informieren und um Ihre Zustimmung bitten. Sollte eine Aufzeichnung stattfinden, können Sie dies in der Anzeige der „Microsoft-Teams“-App erkennen. Sollten sie hierzu keine Zustimmung erteilt haben können sie sowohl Bild als auch Ton ausschalten und die Kommunikation über den Chat führen. Bei Webinaren können wir im Rahmen von Aufzeichnungen und Nachbearbeitungen auch die von Teilnehmern gestellten Fragen / Anmerkungen verarbeiten.

Die Chatinhalte werden bei der Verwendung von Microsoft Teams protokolliert. Dateien, die Benutzer in Chats freigeben, werden im OneDrive for Business-Konto des Benutzers gespeichert, der die Datei freigegeben hat. Die Dateien, die Teammitglieder in einem Kanal freigeben, werden auf der SharePoint-Website des Teams gespeichert.

Die in „Online-Konferenzen“-Tools bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen Aufmerksamkeitsüberwachung („Aufmerksamkeitstracking“) wird von der LBS Süd nicht eingesetzt.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der LBS Süd verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Konferenzen“.

Werden „Online-Konferenzen“ im Rahmen von Vertragsbeziehungen oder vorvertraglichen Maßnahmen durchgeführt, so erfolgt die Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Konferenzen“.

6. Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Konferenzen“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Konferenzen“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages mit „Microsoft“ vorgesehen ist.

7. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir unseren Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden oder die Weitergabe von Telemetriedaten (Abund Anmeldeinformationen) an „Microsoft“ auf Plattformen in den USA oder anderer außereuropäischer Staaten im Rahmen der Vertragserfüllung möglich ist. Der mit dem Anbieter von „Microsoft Teams“ geschlossene Auftragsvertragsvertrag entspricht den Anforderungen des Art. 28 DSGVO.

Das von der DSGVO geforderte Schutzniveau bei der Datenübermittlung in Drittstaaten, hier USA, ist durch den Abschluss der aktuellen EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Die Daten sind während des Transports über das Internet verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

8. Datenschutzbeauftragter

Die LBS Süd hat einen Datenschutzbeauftragten benannt.

Den / Die Datenschutzbeauftragte(n) erreichen sie unter datenschutz@lbs-sued.de

9. Ihre Rechte als Betroffene / r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

10. Speicherdauer und Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Nach Beendigung der „Online-Konferenz“ werden die zwischenzeitlich gespeicherten Daten zur Sicherstellung der Verbindung (insb. IP-Adresse, Bild- und Namensinformationen) unverzüglich gelöscht.

Aufgezeichnete „Online-Konferenzen“ werden von dem für die Aufzeichnung Verantwortlichen nach Wegfall der Erforderlichkeit gelöscht.

Alle übrigen Daten werden nach den Vereinbarungen des AVV gespeichert, und solange aufbewahrt, wie dies für die Vertragserfüllung erforderlich ist.

Die Daten werden ausschließlich beim Dienstleister gespeichert, eine weitergehende Datenhaltung bei der LBS Süd ist nicht vorgesehen. Interne Chatprotokolle die den einzelnen Nutzern zur Verfügung stehen werden bei der LBS Süd nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht.

11. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die LBS Süd beim **Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht** zu beschweren.

12. Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Weitere Informationen zum Datenschutz der Microsoft Corporation

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

<https://www.microsoft.com/de-de/trust-center>

Stand: August 2023